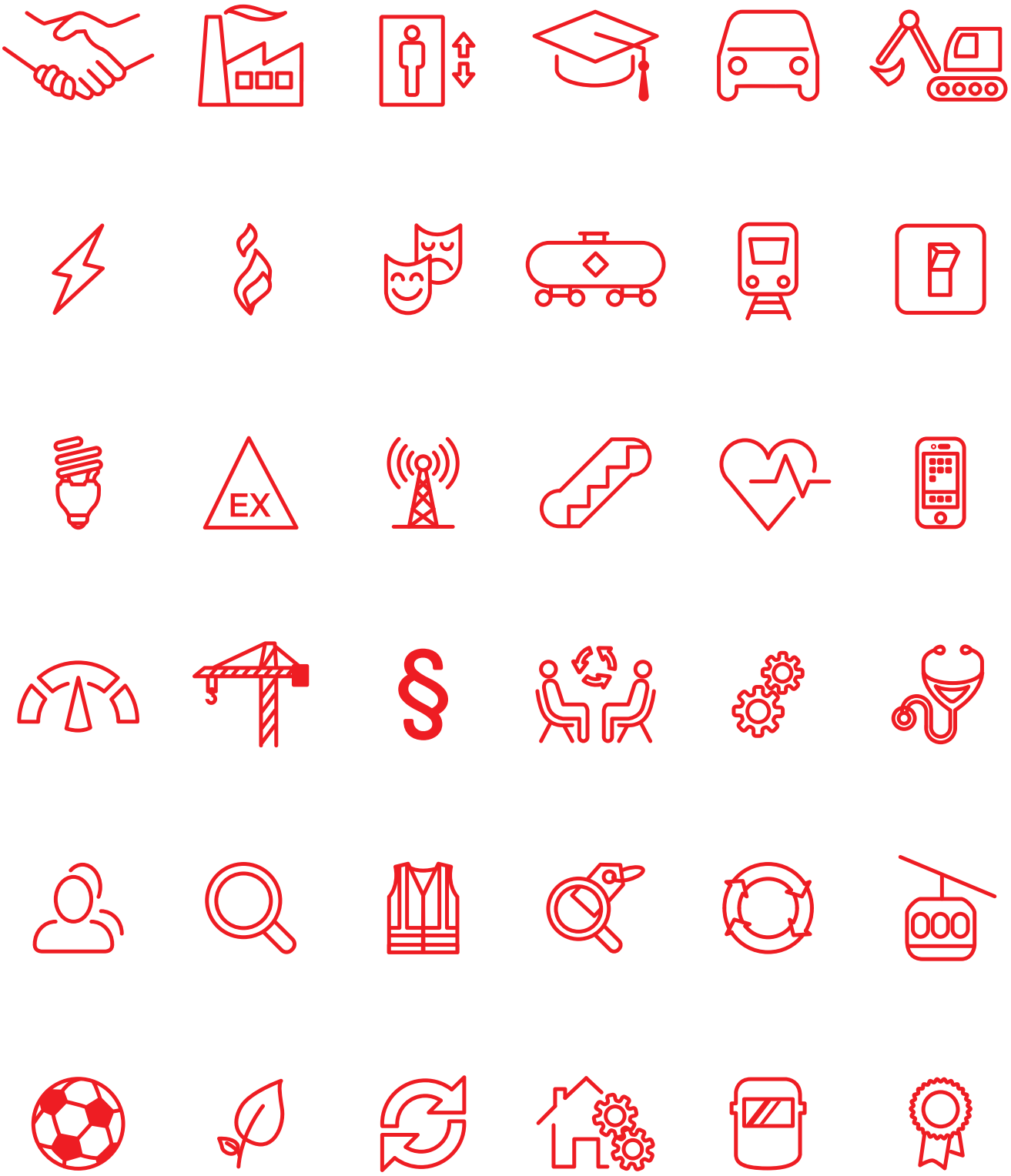
TÜV AUSTRIA



Jahresbericht 2015

Sicherheit, die beruhigt. Zuverlässigkeit, die überzeugt.

Ende 2015 arbeiten 1.413 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der TÜV AUSTRIA Gruppe für unsere Kunden in über 40 Ländern. Der Umsatz lag per 31.12.2015 bei 149,3 Millionen Euro, die Betriebsleistung bei 152,9 Millionen Euro.
Die maßgeschneiderten Dienstleistungen des Unternehmens in 270 Servicekompetenzen umfassen die Bereiche Industrial Services, Prüfung, Überwachung, Zertifizierung, IT-Security, Unternehmensberatung, Dienstleistung für Versicherungen sowie Aus- & Weiterbildung.
Die internationale Ausrichtung und die Vielzahl an Berechtigungen (national und international) machen den TÜV AUSTRIA zu einem kompetenten, sicheren und verlässlichen Partner. In Österreich und aller Welt.

www.tuv.at

Impressum

TÜV AUSTRIA
Krugerstraße 16, 1015 Wien
Tel.: +43 1 514 07-0
Fax: +43 1 514 07-6005
E-Mail: office@tuv.at

Herausgeber/Medieninhaber

Dipl.-Ing. Dr. Stefan Haas

Redaktion

Mag. Walter Schönthaler und Michael Thomas

Layout und Grafik

Rosemarie Hochreiter

Fotos

Andreas Amsuess, Stephan Doleschal, TÜV AUSTRIA Archiv, shutterstock.com, fotolia.com

Druck

Jentzsch, 1210 Wien

Inhalt

6 **Der Vorstand** – Starker und verlässlicher Partner
9 **Der Vorsitzende des Aufsichtsrates** – Alle Potenziale ausschöpfen
10 **Interview CEO Stefan Haas** – Wir gestalten Zukunft. Mit 270 Services weltweit.
14 **Neue Organisationsstruktur des TÜV AUSTRIA** – Ein Partner für alle Fälle
16 **Benennungen und Akkreditierungen** – Nationale und internationale Kompetenz
20 **Neues Bürogebäude** – Spatenstich für TÜV AUSTRIA Campus
22 **Neue EMV-Prüfhalle** – Elektromagnetische Verträglichkeit im Test
24 **Nachhaltigkeit** – Klimaschutz aus der Steckdose
26 **Energieeffizienz** – Gelebter Klimaschutz
28 **TÜV AUSTRIA TURK** – Pioniergeist auf Türkisch
29 **TÜV AUSTRIA SERVICES** – TÜV AUSTRIA prüft Seilbahn in Mexiko
30 **TÜV AUSTRIA HYGIENIC EXPERT GMBH** – Glasklar
31 **Markenbewertung** – TÜV AUSTRIA ist Superbrand 2015-2016
32 **Wesentliche Ereignisse des Geschäftsjahres 2015**
36 **TÜV AUSTRIA Wissenschaftspreis** – Top-Leistungen prämiert
38 **TÜV AUSTRIA Wissenschaftsstipendium** – Freiräume schaffen
40 **TÜV AUSTRIA Kids** – Dioden zum Leuchten bringen
42 **Sportmarketing** – Gelungene Kombination
43 **TÜV AUSTRIA Forum** – Treffpunkt Wirtschaft
45 **Beschäftigte und Umsatz** – Langfristige Entwicklung 2001– 2015
46 **Regionale Offices**
48 **Organe der TÜV AUSTRIA Gruppe**
49 **Daten und Fakten**

Starker und verlässlicher Partner

Der Ausbau der internationalen Ausrichtung der TÜV AUSTRIA Gruppe und die Vielzahl an nationalen und internationalen Berechtigungen sowie die personellen und technischen Voraussetzungen machten das Unternehmen im Jahr 2015 erneut zu einem kompetenten, sicheren und verlässlichen Partner für Wirtschaft, Kommunen und Wissenschaft – mit einem überzeugenden tiefen wie breiten Dienstleistungsangebot.

Sehr geehrte Geschäftspartner, Mitglieder und Freunde des TÜV AUSTRIA!

2015 war für die TÜV AUSTRIA Gruppe ein spannendes und gleichzeitig herausforderndes Jahr. Wir haben organisatorisch und strukturell Weichenstellungen für die Zukunft vorgenommen, gleichzeitig galt es, in einem nach wie vor volatilen wirtschaftlichen Umfeld, das von zurückhaltender Investitionstätigkeit sowie starkem Preisdruck seitens Kunden und Mitbewerb geprägt war, mit unserem Dienstleistungsportfolio zu punkten. Durch die hohe Qualität unserer Angebote, durch Verlässlichkeit und großes persönliches Engagement der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ist es erneut gelungen, sowohl umsatz- als auch ergebnisseitig zulegen zu können.

Mit unseren Dienstleistungen versuchen wir auch immer einen Mehrwert zu schaffen: In der Abdeckung des Sicherheits- und Qualitätsbedürfnisses für unsere Kunden und Partner, für Konsumenten und die Öffentlichkeit, mit der Zurverfügungstellung von technischen Expertisen, mit innovativen Lösungen im IT-Sicherheitsbereich, in Sachen Energieeffizienz, mit maßgeschneiderten Aus- und Weiterbildungsangeboten und vielem mehr.

Marktpositionen sichern und ausbauen sowie international attraktive Wachstumschancen, die der globale Markt bietet, weiter nutzen.

Mit unseren 270 Dienstleistungen sind wir bereits in mehr als 40 Ländern erfolgreich tätig – Tendenz steigend. Möglich ist dies, weil die TÜV AUSTRIA Gruppe über 1.413 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (Stand: Ende Dezember 2015) verfügt, die mit vollem Einsatz dabei

sind, Kundenbedürfnisse zu befriedigen und damit unsere Marktpositionen zu sichern und auszubauen sowie international attraktive Wachstumschancen zu nutzen, die der globale Markt bietet.

Die Zeit, in der wir arbeiten und leben, bringt es mit sich, dass sich nicht nur Technologien laufend weiterentwickeln sondern auch die Kundenbedürfnisse entsprechend stark verändern. Beides hat großen Einfluss auf unser Dienstleistungsportfolio. Hier sind technische Kompetenz, Erfahrung aber auch Mut zu Neuem gefragt. Allesamt Faktoren, über die die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der TÜV AUSTRIA Gruppe verfügen. Die Sicherstellung des hohen Qualitätsniveaus bei unseren Dienstleistungen schafft und sichert Vertrauen, bei langjährigen Kundenbeziehungen und in der Akquisition.

Engagement und Einsatz machen Wachstum und Expansion überhaupt erst möglich. Für das uns auch 2015 eindrucksvoll entgegengebrachte Vertrauen möchten wir uns ganz herzlich bedanken.

Wir freuen uns auf kommende Herausforderungen und darauf, unseren Kundinnen und Kunden auch in Zukunft ein starker und verlässlicher Partner sein zu können. In Österreich und auf der ganzen Welt.

Dipl.-Ing. Dr. Stefan Haas
CEO der TÜV AUSTRIA Gruppe

Mag. Christoph Wenninger
CFO der TÜV AUSTRIA Gruppe

Sehr geehrte Geschäftspartner und Kunden des TÜV AUSTRIA!

Die TÜV AUSTRIA Gruppe hat im Geschäftsjahr 2015 nicht nur neue Wege beschritten und substanziell Fortschritte erzielt, sie hat auch wichtige Weichenstellungen vorgenommen, um die Entwicklung des Unternehmens organisatorisch und strukturell positiv zu beeinflussen.

Das Verstehen von Anforderungen, eine profunde Analyse, die richtigen Antworten finden, effizient und gleichzeitig effektiv zu sein – all das trägt zur erfreulichen Weiterentwicklung der TÜV AUSTRIA Gruppe bei.

Die TÜV AUSTRIA Gruppe ist damit für die Zukunft bestens gerüstet. Differenzierungsmerkmale und damit wesentliche Erfolgskriterien sind Investitionen in die Infrastruktur, strategischen Akquisitionen und dass das Unternehmen stets technisch auf dem neuesten Stand steht, vor allem die Leistungsstärke der einzelnen Geschäftsbereiche und ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Sie alle verfügen über wesentlich mehr als nur Fachkompetenz.

Das Verstehen von Anforderungen, eine profunde Analyse, die richtigen Antworten finden, effizient und gleichzeitig effektiv zu sein – und auch noch ein

Alle Potenziale ausschöpfen

gehöriges Maß an Freude an der Arbeit zu haben. All das trägt zur erfreulichen Weiterentwicklung der TÜV AUSTRIA Gruppe bei.

Der Aufsichtsrat stand mit dem Vorstand in regelmäßigem Kontakt. Im Rahmen von vier Aufsichtsratssitzungen wurden die aktuellen nationalen und internationalen Rahmenbedingungen, die strategischen Chancen und Herausforderungen sowie Handlungsoptionen zur Optimierung des Geschäftsverlaufs erörtert. Das zentrale Ziel der Unternehmensstrategie bildet das Ausschöpfen aller Potenziale in bestehenden Märkten sowie in den Wachstumsmärkten der TÜV AUSTRIA Gruppe. Die vom Unternehmen eingeleiteten Maßnahmen zur Effizienzsteigerung und zur weiteren Verbesserung der Ertragskraft zeigten im Geschäftsjahr 2015 bereits Wirkung und sind auch in Zukunft unverzichtbar. Ich darf an dieser Stelle betonen, dass das Zusammenwirken von Kapital- und Belegschaftsvertretern nicht nur von einer konstruktiven Atmosphäre sondern auch von großem gegenseitigem Vertrauen geprägt war.

Im Namen des gesamten Aufsichtsrates möchte ich dem Management und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiterinnen für ihr beachtliches Engagement im herausfordernden Geschäftsjahr 2015 danken. Sie haben erneut zu einer erfreulichen wirtschaftlichen Entwicklung der TÜV AUSTRIA Gruppe im In- und Ausland beigetragen. Unseren Kunden und Partnern danke ich für das entgegengebrachte Vertrauen.

Der Aufsichtsrat wird auch in Zukunft die strategische Weiterentwicklung der TÜV AUSTRIA Gruppe aktiv begleiten und vorantreiben. Mit einem Ziel: Dass unser Unternehmen mit innovativen Lösungen, Wissen, Einsatzfreude und Teamgeist verlässlicher Partner unserer Kunden sein darf.

Komm.-Rat Dipl.-Ing. Johann Marihart
Vorsitzender des Aufsichtsrates der TÜV AUSTRIA HOLDING AG
Präsident des TÜV Österreich

Wir gestalten Zukunft. Mit 270 Services weltweit.

Stefan Haas, CEO der TÜV AUSTRIA Gruppe, über die Rolle als innovativer Dienstleistungsanbieter und alle damit verbundenen Chancen am Markt.

Die TÜV AUSTRIA Gruppe hat sich organisatorisch und strukturell neu aufgestellt. Umfassende und innovative Dienstleistungen sind nunmehr in vier Geschäftsfeldern gebündelt. Der Kunde hat einen Ansprechpartner, der über das komplette Dienstleistungsportfolio informieren kann. Ein lohnendes Investment in die Zukunft?

Auf jeden Fall! Vier Geschäftsfelder, die die weltweiten Märkte widerspiegeln, können Anforderungen und Bedürfnisse unserer Kunden aus allen Branchen wesentlich besser bedienen. „One Face to the Customer" – ob Hausverwaltung, Energieunternehmen, Lebensmittelproduzent oder Technologiekonzern. Ob Prüfung, Zertifizierung, fachkundige Begleitung oder Ausbildung – je nach Anforderung wird ein Ansprechpartner unsere Kunden über die verschiedensten Angebote aus dem Portfolio des TÜV AUSTRIA informieren und diese zu einer Service-Paketlösung aus einer Hand schnüren.

Technische Kompetenz allein ist also zu wenig?

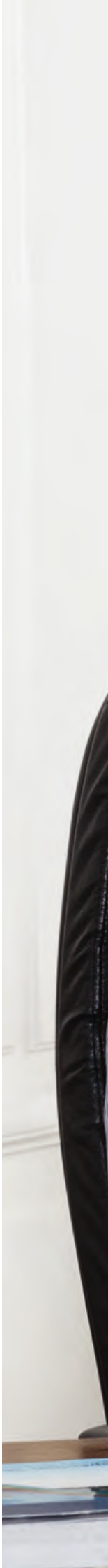
Die technische Kompetenz ist die Grundlage für unser Tun. Das war sie schon zum Zeitpunkt unserer Gründung, 1872, als wir noch als Dampfkesseluntersuchungs- und Versicherungsgesellschaft firmierten. In unserer schnelllebigen Zeit können wir freilich – nebst unserem technischen Sachverstand als Grundpfeiler für unsere Sicherheitsdienstleistungen – nur durch bereichsübergreifende, innovative Servicepakete, durch Flexibilität, Kosteneffizienz und immer praktikablere Lösungen bei gleichzeitiger Steigerung der Sicherheit punkten. Und das möglichst zeitnah zu einer Kundenanfrage.

Schließen Sicherheit und Schnelligkeit einander nicht aus?

Sicherheit, Flexibilität und Schnelligkeit sind Assets in der TÜV AUSTRIA Gruppe. Innovative Dienstleistungsangebote ermöglichen kosteneffiziente wie zeitsparende Überprüfungen etwa bei komplexen Anlagen oder schwer zugänglichen Bauwerken. Wir schaffen umfassende Lösungen zur Wahrung der Selbstverständlichkeit von Sicherheit. Schnelligkeit hat bei uns aber nichts mit Oberflächlichkeit zu tun. Wo TÜV AUSTRIA drauf steht, ist in jedem Fall Sicherheit drin.

Vor welchen Herausforderungen steht der TÜV AUSTRIA eigentlich in den kommenden Jahren?

Die Globalisierung schreitet fort, mit ihr verändert sich auch die Industrie. Dienstleister, die für die Industrie arbeiten, müssen hier aktiv dabei sein. Wir haben bereits vor Jahren begonnen, uns international zu engagieren, denn der internationale Markt bietet auch für uns attraktive Wachstumschancen. Mit eigenen Niederlassungen, Firmenbeteiligungen und Zukäufen sind wir in vielen Ländern und Regionen auf allen Kontinenten auch mittlerweile von der Ertragsseite



Wir stehen für ein integriertes Sicherheits-, Qualitäts- und technisches Ressourcenmanagement. Kompetenz, Verlässlichkeit und maßgeschneiderte Dienstleistungen sind in unserem Unternehmen der Schlüssel zum Erfolg.

her gut aufgestellt. Gleichzeitig müssen wir sicherstellen, dass wir am Heimmarkt erfolgreich bleiben und unsere Möglichkeiten nützen. Die dynamische Entwicklung unserer Unternehmensgruppe, das kontinuierliche Wachstum machte uns schrittweise vom österreichischen Mittelbetrieb zu einem internationalen Unternehmen. Unsere neue Organisationsstruktur wird uns zusätzliche Schubkraft geben, um faszinierende Herausforderungen der Zukunft erfolgreich zu meistern.

TÜV AUSTRIA versteht sich als Wegbereiter für neue Technologien. Sehen Sie darin auch eine gesellschaftliche Verantwortung?

Neue Technologien werden von uns seit der ersten industriellen Revolution aktiv begleitet. Denn nur wenn diese sicher beherrschbar und umweltfreundlich sind, werden sie von Wirtschaft und Gesellschaft auch akzeptiert.

Im Wandel der Industriegesellschaft hin zur Wissensgesellschaft gilt es aber nicht nur die Sicherheit von Menschen und Maschinen sondern auch von Daten zu gewährleisten. Die „Informationssicherheit" soll verhindern, dass nicht-autorisierte Datenmanipulationen möglich sind oder die unerwünschte Preisgabe von Informationen stattfindet. Die Digitalisierung quer über sämtliche Branchen führt nun zur Konvergenz von funktionaler und Informationssicherheit wodurch das Sicherheitsdenken nochmals verbreitert wird und weitere Bereiche erfasst, befeuert durch das sogenannte „Internet der Dinge", „Industrie 4.0" oder „Autonomes Fahren".

Sicherheitsthemen durchdringen immer mehr auch nicht industrielle Themengebiete: So muss die Qualität unseres Trinkwassers oder der Lebensmittel, die wir tagtäglich konsumieren, sicher sein, um Gesundheitsgefährdungen ausschließen zu können.

Es verwundert somit nicht, dass das renommierte Zukunftsinstitut mit ihren Proponenten Matthias Horx, Franz Kühmayer und Harry Gatterer das Thema „Sicherheit" als neuen Megatrend aufgenommen hat. Der TÜV AUSTRIA nimmt diese gesellschaftliche Herausforderung gerne an: Von Industrie 1.0 bis Industrie 4.0 – wir gestalten Zukunft.

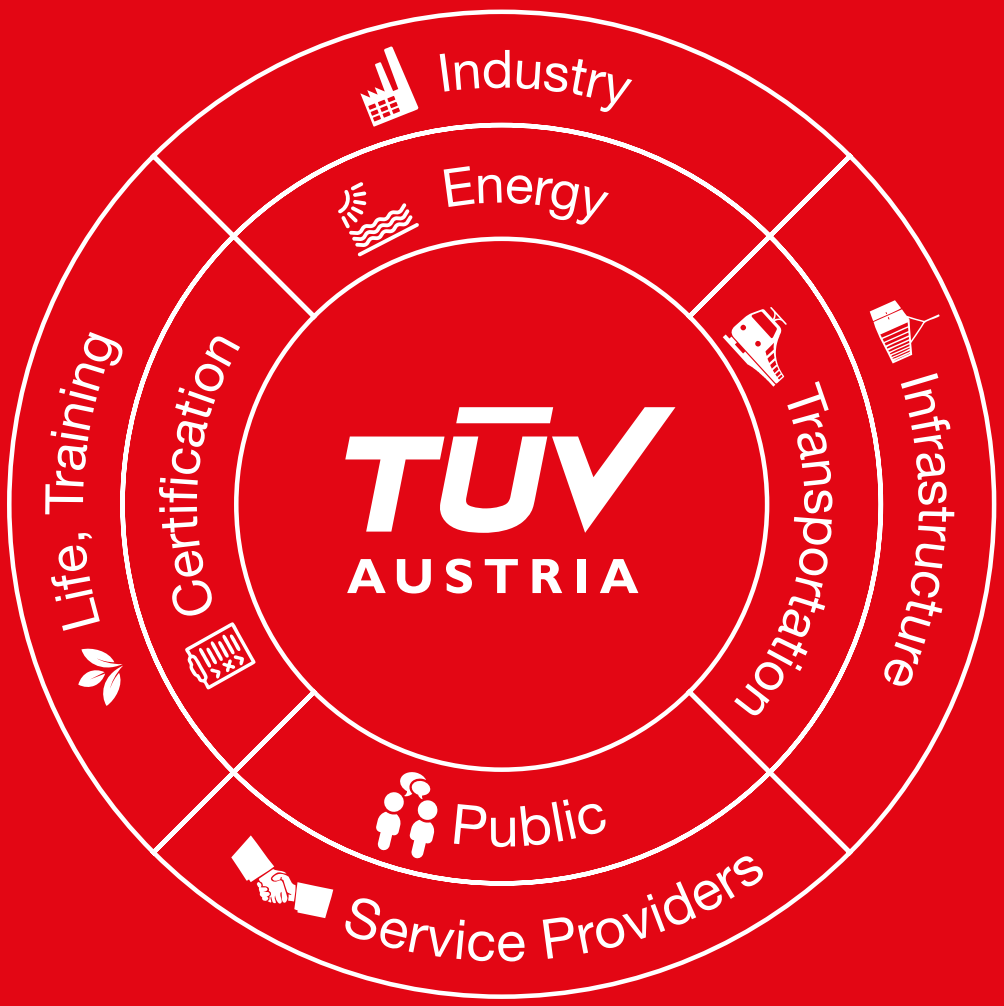
Bringt das gesteigerte Sicherheitsbedürfnis – auch und vor allem bei Konsumenten – es nicht mit sich, dass heute nahezu jedes Produkt mit irgendeinem „Pickerl" versehen ist. Ist das noch seriös?

Im Bereich Zertifizierung herrscht natürlich ein gehöriger und internationaler Wettbewerb, dem auch wir uns stellen müssen. Klar ist, dass wir uns im Interesse unserer Kunden weiter steigern müssen, um ein gesundes Wachstum generieren zu können. Aber nicht um jeden Preis. Für fragwürdige Produkte geben wir unseren guten Namen nicht her. Wir haben im Übrigen auch schon Zertifizierungen zurückgezogen, wenn irgendwo etwas nicht passt.

Wir stehen für ein integriertes Sicherheits-, Qualitäts- und technisches Ressourcenmanagement. Kompetenz, Verlässlichkeit und maßgeschneiderte Dienstleistungen sind in unserem Unternehmen der Schlüssel zum Erfolg. Gemeinsam haben wir daran gearbeitet, uns durch innovative Lösungen und umfassende Kompetenz vom Mitbewerb zu differenzieren, Marktanteile zu sichern und auszubauen. Die Weiterentwicklung des Teamgedankens und die Neuausrichtung unserer Unternehmensstrukturen beflügeln die dynamische Entwicklung des TÜV AUSTRIA zusätzlich.

Mit 270 Services weltweit gestalten wir Zukunft. Mit Sicherheit.

Schnell. Kompetent. Aus einer Hand.



Ein Partner für alle Fälle

Service-Pakete nach Bedarf aus einer Hand. Mit der neuen Organisationsstruktur der TÜV AUSTRIA Gruppe profitieren Kunden von umfassenden und innovativen Dienstleistungen aus vier Geschäftsfeldern.

Die Organisationsstruktur wird bis Ende 2016 mit dem Umzug in das neue Bürogebäude am Campus 21 vollendet.
Vier Geschäftsfelder, welche die weltweiten Märkte widerspiegeln, bedienen die Bedürfnisse der Kunden aus allen Branchen noch besser. Ob Hausverwaltung, Energieunternehmen, Bank oder Lebensmittelproduzent, ob Prüfung, Begleitung oder Ausbildung – je nach Anforderung wird ein Ansprechpartner den Kunden über die verschiedenen Angebote aus dem Portfolio von TÜV AUSTRIA informieren und diese zu einer übergreifenden Paketlösung schnüren.
Komplexe Anliegen unserer Kunden werden somit schnell, kompetent und einheitlich bearbeitet.

Die Geschäftsfelder

Industry & Energy

Anlagensicherheit und Risikomanagement
Brandschutz
Druckgeräte
Elektrotechnik
Energietechnik, Energieeffizienz
Explosionsschutz
Kräne, Hebezeuge und Maschinentechnik
Maschinen- und Gerätesicherheit
Spezielle Prüfkonzepte, z.B. Risk Based Inspection
Produktprüfungen (Consumer Products)
Schadensanalysen
Spezielle Prüfverfahren, z.B. Thermographie mit
Fliegender Inspektionsplattform
Steuerungs- und Leittechnik
Umweltschutz
Werkstoff- und Schweißtechnik
Zerstörungsfreie Werkstoffprüfung, strukturelles Monitoring

Life, Training & Certification

Medizinprodukthersteller
Krankenhausservice
Tourismus und Lebensmittelsektor
Aus- und Weiterbildung
Personenzertifizierung
Systemzertifizierung
Produktzertifizierung

Infrastructure & Transportation

Aufzugstechnik
Automotive Dienstleistungen
Bautechnik
Bädersicherheit
Blitzschutz
Bühnen
Eisenbahn
ÖNORM B1300 Objektsicherheitsprüfungen von Wohngebäuden
ÖNORM B1600 Bewertung der Bewegungsbeeinträchtigung
Seilbahntechnik
Spiel-, Sport- und Freizeitgeräte
Tore

Service Providers & Public

IT Security
NASV Nicht amtliche Sachverständige
Legal Compliance
Sicherheitsfachkraft (SFK) / Sicherheitstechnisches Zentrum (STZ)
Management Consulting, Technische Gebäudeausrüstung
Technik und Recht
Loss Adjusting

Nationale und internationale Kompetenz

Die Kernkompetenzen des TÜV AUSTRIA liegen in den Bereichen Technik, Sicherheit, Umwelt, Qualität und Nachhaltigkeit. Ziel der TÜV AUSTRIA Gruppe ist es, technische Sicherheit zu gewährleisten, Ressourcen zu schonen und die Verbesserung der Qualität von Produkten und Leistungen zu erreichen.

Für den TÜV AUSTRIA steht der Kundennutzen an erster Stelle. Die Kundenbetreuung hat höchste Priorität und basiert auf Problemlösungskompetenz, Objektivität und Unabhängigkeit.
Die TÜV AUSTRIA Gruppe ist seit 1872 national und international tätig und hat durch die Erlangung zahlreicher Akkreditierungen, Notifizierungen und Ermächtigungen ihre Kompetenz in all den Jahren unter Beweis gestellt.

TÜV AUSTRIA ist

- Notified Body Nr. 0066, 0408, 0532, 0906, 1735, 2414 für eine Reihe von EU-Richtlinien
- Akkreditierte Prüf- und Überwachungsstelle
- Akkreditierte Zertifizierungsstelle für Produkte
- Akkreditierte Zertifizierungsstelle für Managementsysteme
- Akkreditierte Zertifizierungsstelle für Personen
- Akkreditierte Kalibrierstelle
- Akkreditierte Stelle für die Zulassung von Schweißbetrieben und Füllstellen
- Akkreditierte Verifizierungsstelle für Treibhausgase

Akkreditierungen und Benennungen

Akkreditierte Erstprüfstelle für Druckgeräte und Kesselprüfstelle gemäß Kesselgesetz (Österreich und Rumänien)

Akkreditierte Zertifizierungsstelle für Managementsysteme gemäß Akkreditierungsgesetz und ISO/IEC 17021 für
- Qualitätsmanagementsysteme nach EN ISO 9001
- Umweltmanagementsystem nach EN ISO 14001
- Sicherheitsmanagementsysteme nach SCC, SCP, OHSAS 18001 und SA 8000
- Lebensmittelsicherheit nach ISO 22000
- Energiemanagementsysteme nach ISO 50001
- Qualitätsmanagementsysteme für Medizinprodukte gemäß EN ISO 13485
- Qualitätsmanagementsystem für Anbieter von Lerndienstleistungen gemäß ISO 29990
- ISO/IEC 17021 durch KBA für Qualitätsmanagementsysteme Kraftfahrtechnik
- Gesundheitsmanagementsysteme nach KTQ
- ISO 20000 durch APMG für IT Service Managementsysteme
- ISO/IEC 27001 für IT-Sicherheit
- BS 25999 durch ESYD für betriebliches Kontinuitätsmanagement
- Eisenbahn-Sicherheitsmanagementsysteme nach Verordnung EU 1158/2010 und 1169/2010

Akkreditierte Zertifizierungsstelle zur Zertifizierung von Produkten, Verfahren und Dienstleistungen gemäß Akkreditierungsgesetz und ISO/IEC 17065 für
- Medizintechnik, Medizinprodukte
- Umweltschutz, Gesundheitsschutz, Sicherheit
- Elektrotechnik
- Telekommunikation, Audiotechnik, Videotechnik
- Lebensmitteltechnologie
- Fördermittel, Hebevorrichtungen
- Bauwesen, Aufzüge, Baustoffe
- Sicherheitsbauteile für Seilbahnen
- Private und kommerzielle Hauswirtschaft, Unterhaltung, Spiel, Sport
- GLOBAL GAP & ELOT Standard (Griechenland)

Akkreditierte Zertifizierungsstelle für Personen gemäß Akkreditierungsgesetz und ISO/IEC 17024 für
- Schweiß- und Löttechnik (ISO 9606-1 bis -5, ISO 13585, ISO 14732, EN 13067, ÖNORM M 7807, AD 2000 HP 3, TRD 201 Anlage 2)
- Sachkundige nach ÖNORM F1053 („Löscherwarte“)
- SCC-Personen
- SFK Sicherheitsfachkräfte
- Sachkundige gemäß ÖNORM F 1053

Akkreditierte Prüf- und Inspektionsstelle gemäß Akkreditierungsgesetz, ISO/IEC 17020 und ISO/IEC 17025 für
- Aufzüge/Aufzugbauteile
- Bautechnik
- Elektrotechnik
- Explosionsschutz
- Brandschutz
- Maschinen-, Hebe- und Fördertechnik
- Seilbahnen
- Nachrichtentechnik/Informationstechnik/EMV
- Medizinprodukte, aktive Implantate und In-vitro Diagnostika
- Medizin- und Krankenhaustechnik
- Kraftfahrtechnik/Gefahrengutwesen
- Persönliche Schutzausrüstungen
- Technische Physik
- Umweltschutz
- Werkstoff- und Schweißtechnik
- Drucktechnik
- Spiel-, Sport- und Freizeitgeräte
- Technik und Recht (Gewerberecht, Rohrleitungsrecht, Eisenbahnrecht, Elektrizitätswesen- und -wirtschaftsgesetz)
- ISO/IEC 17025 Kraftfahrtechnik durch KBA
- EG FGV, FzTV, StVZO Fahrzeuge und Fahrzeugteile KBA

Akkreditierte Kalibrierstelle

Kalibrierstelle gemäß Maß- und Eichgesetz sowie Akkreditierungsgesetz, Kalibrierdienstverordnung und ISO/IEC 17025 für
- Druck, Temperatur
- Drehmoment, Kraft (Werkstoffprüfmaschinen)

Akkreditierte Prüf- und Inspektionsstelle gemäß
- Landesgesetzen für Bauprodukte OIB
- Hebeanlagen-Betriebsverordnung 2009, HBV 2009

CCA- und CB-Prüfstelle für IT-Produkte und Medizinprodukte
- Verfahren zur weltweiten Erlangung nationaler Prüf- und Sicherheitszeichen

TCB/CAB gemäß MRA EU-USA: Zulassungsstelle für Funkgeräte und EMV für USA
- Zulassungen von Funkgeräten und EMV-Prüfungen für die USA gem. „MRA – Multilateral Recognition Agreement" zwischen der EU und den USA

Benannte/Gemeldete/Kompetente Stelle (Notified Body-Kennnummern: 0066, 0408, 0532, 0906, 1735, 2414) gemäß Europäischen Richtlinien für
- 2006/95/EG Elektrische Betriebsmittel
- 2009/105/EC (ex-87/404/EWG) Einf. Druckbehälter
- 89/106/EWG Bauprodukte
- 89/686/EWG Persönliche Schutzausrüstung
- 92/42/EWG Warmwasserkessel
- 93/42/EWG Medizinprodukte
- 94/9/EG Explosionsschutz
- 99/92/EG Arbeitnehmerschutz in explosionsgefährdeten Bereichen
- 95/16/EG Aufzüge
- 97/23/EG Druckgeräte
- 99/5/EG Radio- und Telekommunikationsendgeräte
- 98/79/EG In-vitro-Diagnostika
- 1999/36/EG Ortsbewegliche Druckgeräte
- 2000/9/EG Seilbahnen für den Personenverkehr
- 2000/14/EG Umweltbelastende Geräuschemissionen von zur Verwendung im Freien vorgesehenen Geräten und Maschinen
- 2004/108/EG Elektromagnetische Verträglichkeit
- 2006/42/EG (98/37/EG) Maschinen/Sicherheitsbauteile
- 2003/87/EG Treibhausgasemissionen
- Diverse internationale Richtlinien für Kfz-Komponenten, Umbauten und dergleichen (ECE, EG)

Zugelassene Prüfstelle gemäß
- Aufzüge-Sicherheitsverordnung (ASV)
- Hebeanlagen-Betriebsverordnung (HBV 2009)
- Baumaschinenlärm-Sicherheitsverordnung
- Maschinen-Sicherheitsverordnung
- Fernmeldegesetz
- PSA-Sicherheitsverordnung
- Mineralrohstoffgesetz
- Erdöl-Bergpolizeiverordnung

Externe Stelle gemäß Seilbahnüberprüfungs-Verordnung (SeilbÜV)

Fachkundiges Organ, Sicherheitsfachkraft, Sicherheitstechnisches Zentrum usw. gemäß ArbeitnehmerInnenschutzgesetz

Fachkundiges Organ gemäß Bauarbeiterschutzverordnung

Anerkannte Ausbildungsstelle für Sicherheitsfachkräfte gemäß Verordnung über die Fachausbildung der Sicherheitsfachkräfte (SFK-VO)

Ermächtigte Ausbildungsstelle gemäß Fachkenntnisnachweis-Verordnung

Benannter Umweltgutachter gemäß EMAS-Zulassung als Umweltgutachterorganisation gemäß Umweltgutachter- und Standorteverzeichnisgesetz

Technischer Dienst gemäß
- Verordnung zur Gewerbeordnung (Emission von mobilen Geräten und Maschinen)
- ECE-Regelungen
- Kategorie A, B, C, D gemäß EG-Rahmenrichtlinen
- SCC (Security Certificate Contractors)
- Zertifiziert gemäß SCC-Regelwerk

Unabhängige Prüfeinrichtung und Einzelprüfer gemäß Emissionszertifikategesetz und Fachkundeverordnung
- Zulassung als unabhängige Prüfeinrichtung und Einzelprüfer für die Verifizierung von CO_2-Emissionen

Befugter Sachverständiger gemäß Emissionsschutzgesetz für Kesselanlagen (EG-K)

Prüfstelle für Spielgeräte
- Zugelassen vom Minister für Volksgesundheit und Sport der Niederlande

Prüf- und Zertifizierungsstelle für das GS-Zeichen (ZLS)

Zugelassene Inspektionsstelle gemäß Betriebssicherheitsverordnung für Aufzugsanlagen und Druckgeräte (ZÜS)

Highlights 2015

NEUES BÜROGEBÄUDE

Spatenstich für TÜV AUSTRIA Campus

TÜV AUSTRIA legt alle bisherigen Wiener Standorte, mit Ausnahme des Prüfzentrums, im Businesspark Wien-Süd zusammen.

Am 18. September war es soweit. Mit einer Spatenstich-feier wurde das Bauprojekt im Süden Wiens eingeläutet. Dort entsteht ein neues, modernes Bürogebäude für mehr als 300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Die Fertigstellung des Gebäudes ist für Ende 2016 geplant. Auf rund 7.300 Quadratmeter Nutzfläche wird ein Komplex mit innovativer Architektur errichtet.

„Die Zusammenlegung der Büro-Standorte des TÜV AUSTRIA am Campus 21 im Businesspark Wien-Süd, in Verbindung mit der Nähe zum TÜV AUSTRIA Prüfzentrum, wird erhebliche Synergieeffekte bringen und neue Möglichkeiten im Hinblick auf die Expansion des Unternehmens eröffnen“, erläutert Stefan Haas, CEO der TÜV AUSTRIA Gruppe.

Ein besonderer Vorteil des neuen Standorts in Brunn am Gebirge ist die Nähe zum TÜV AUSTRIA Prüfzentrum in Wien-Inzersdorf.

Das neue Bürogebäude soll ein Ort der Begegnung, des Miteinander und der Zukunftsbildung werden. Ab Jänner 2017 startet der TÜV AUSTRIA Campus in ein neues Arbeitsjahr.

EMV-HALLE

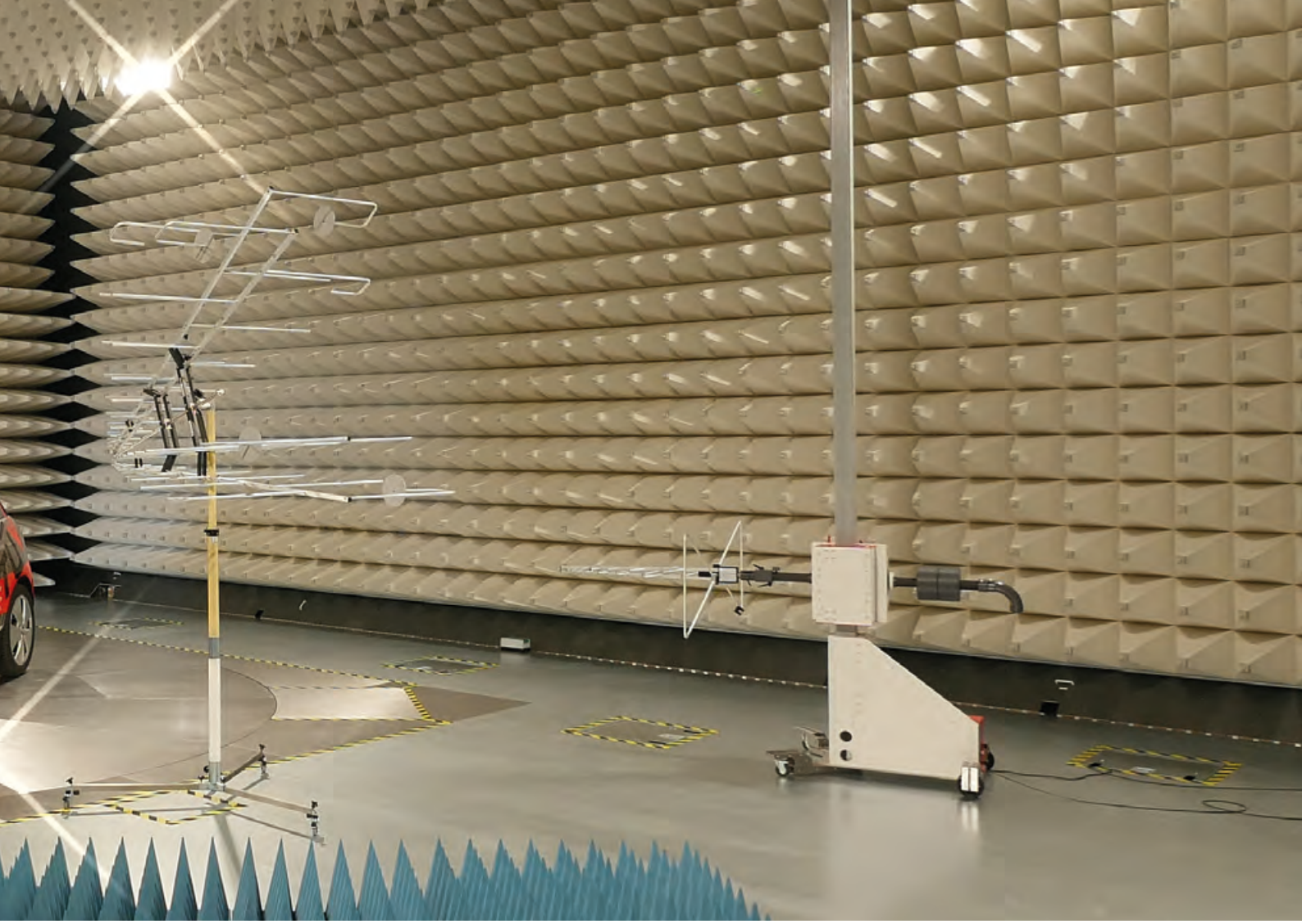
Elektromagnetische Verträglichkeit im Test

Wo Strom fließt, wird auch elektromagnetische Strahlung emittiert. Damit sich einzelne Komponenten und Geräte nicht gegenseitig stören, steht vor Serienproduktionen die elektromagnetische Verträglichkeit – in der neuen EMV-Prüfhalle des TÜV AUSTRIA in Wien – auf dem Prüfstand.

Die elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) ist ein zentraler Bestandteil der Qualität elektrischer und elektronischer Geräte und ein wesentlicher Punkt des CE-Konformitätsnachweises.

EMV-Messungen führt der TÜV AUSTRIA schon seit mehr als 20 Jahren durch. Ein immer größer werdender Anteil an elektronischen Komponenten macht jedoch nicht nur eine Beurteilung dieser Komponenten nötig, sondern mittlerweile auch ganzer Fahrzeuge.

Große Hersteller aus der Automotive-Branche bis hin zu den Zulieferern haben aufgrund des verstärkten Innovationsdrucks und ständig neuer Spezifikationen



Die multifunktionale EMV-Mess- und Prüfhalle ist die größte in Österreich. Insgesamt wurden in die Errichtung 1,5 Millionen Euro investiert.

nicht immer die Möglichkeit, solche Messungen selbst vorzunehmen.

Um die EMV-Eigenschaften eines Produktes, also die Abstrahlung, die an den freien Raum abgegeben wird, zu messen, muss das zu prüfende Objekt von der Umgebung getrennt werden.

Die Prüfhalle ist entsprechend den Anforderungen mit einer Grundfläche von 15 mal 12 Metern und einer Höhe von 6,5 Metern großzügig und flexibel konstruiert. Zentrales Element ist eine Drehscheibe mit sechs Metern Durchmesser und einer möglichen Gesamtbelastung von acht Tonnen. Dadurch können nicht nur ganze Fahrzeuge, sondern auch diverse Industrieeinrichtungen bewertet werden.

Infos & Video: www.tuv.at/emv

NACHHALTIGKEIT

Klimaschutz aus der Steckdose

Viele österreichische Unternehmen beziehen mittlerweile „grünen" Strom aus erneuerbaren Energiequellen. TÜV AUSTRIA prüft, ob aus den Steckdosen auch tatsächlich Ökostrom kommt – so wie es den Kunden versprochen wird.

Strom hat eine Farbe: In immer mehr Unternehmen und Haushalten ist er grün. Betriebe und Konsumenten wollen durch den Bezug von nachhaltig erzeugter Energie ihren Beitrag leisten, um Energiewende und Klimaschutz eine Chance zu geben.

Geliefert wird der Ökostrom durch die Naturkraft Energievertriebsgesellschaft m.b.H., ein Tochterunternehmen der EnergieAllianz Austria GmbH (Energie Burgenland AG 10%, EVN AG 45% und Wien Energie GmbH 45%). Der Ökostromversorger bietet seinen Kunden aber mehr als das versprochene Wort: Um ihnen die nötige Sicherheit zu geben, dass der Strom tatsächlich aus nachhaltig erzeugter Energie stammt, prüft TÜV AUSTRIA die Bezugsquellen des Energielieferanten. Als nach dem Akkreditierungsgesetz zugelassene Zertifizierungsstelle werden die Herkunftsnachweise des Stroms, der von Naturkraft eingekauft wird, durchleuchtet. Wenn feststehtt, dass der Strom aus den zugesicherten erneuerbaren Quellen stammt, gibt es ein entsprechendes Testat.

Diese Bestätigung durch den TÜV AUSTRIA ist eine unverzichtbare Voraussetzung für Naturkraft, für einzelne Produkte das Österreichische Umweltzeichen verwenden zu dürfen.

Damit Strom nach seiner Herkunft identifizierbar ist, hat der Gesetzgeber alle Endkundenlieferanten verpflichtet, ein lückenloses Nachweissystem für Energiequellen aufzubauen. Die Information über die Bezugsquellen findet sich in den Jahresabrechnungen und im Werbematerial der Versorger.

Die klassischen Prozesse Generierung, Übertragung und Entwertung der Nachweise für die Stromherkunft werden in der österreichischen Stromnachweisdatenbank abgebildet, die von der E-Control Austria, der heimischen Regulierungsbehörde für Strom und Gas, betrieben wird. Der eingespeiste und der entnommene Strom werden in die Stromnachweisdatenbank aufgenommen und anhand der Herkunftsnachweise kontrolliert. So wird sichtbar, aus welchem Kraftwerk der gelieferte Strom stammt.

TÜV AUSTRIA bestätigt Herkunft

TÜV AUSTRIA tritt im Bereich des Herkunftsnachweises in zweifacher Rolle auf: Er kontrolliert im Auftrag von Energieproduzenten die Herkunft des Stroms und stellt den Herkunftsnachweis aus, der in die Stromnachweisdatenbank eingebracht werden muss (Labeling).

Das ist wichtig: Denn Ökostrom kann nur dann als Ökostrom verkauft werden, wenn der Herkunftsnachweis an den Käufer übertragen wird. So bleibt der Strom einer Quelle zuordenbar.

Bei Lieferung des Ökostroms an den Endkunden wird der Herkunftsnachweis für das Labeling, also die Stromkennzeichnung, entwertet. Damit schließt sich der Kreis zum Kunden, der seinen Lieferanten neben ökonomischen nun auch nach ökologischen Kriterien auswählen kann.

Die Prüfung der Herkunftsnachweise stellt zudem sicher, dass nicht mehr Ökostrom verkauft als produziert wird.

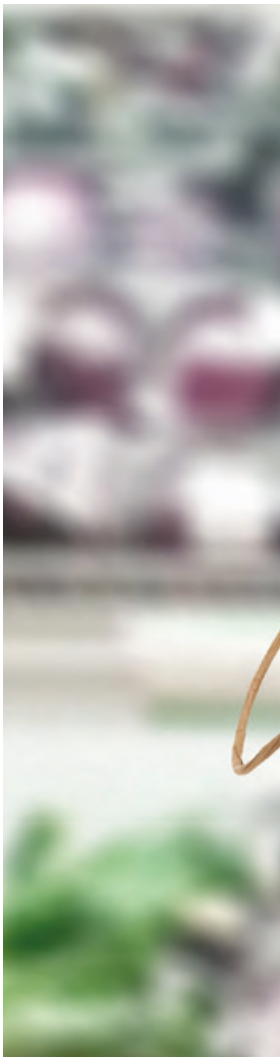
Naturkraft bietet seinen Kunden über das vorgeschriebene Nachweissystem aber zusätzliche Transparenz: TÜV AUSTRIA prüft im Auftrag der Naturkraft, ob für die verkaufte Menge Strom ausreichend Herkunftsnachweise für Ökostrom vorhanden sind. Das gibt dem Endkunden die endgültige Sicherheit, dem „Stromsee“ nur nachhaltig und ökologisch erzeugten Strom entnommen zu haben.

Grüner Strom hat seine eigene Mixtur. Der Strommix besteht aus mindestens 1,4 Prozent Photovoltaik, maximal 79 Prozent Wasserkraft, die restlichen Stromanteile können aus Windenergie, Biomasse oder Erdwärme stammen.

Sicherheitszertifikat für Smart Living App

Die TÜV TRUST IT GmbH, sie gehört zur TÜV AUSTRIA Gruppe, hat die Smart Living App „Stadtwerkzeug“ der Stadtwerke Düsseldorf zertifiziert. Die App ist ein gelungenes Beispiel dafür, dass attraktive Funktionalitäten und ein hoher Anspruch beim Datenschutz im Einklang stehen können.

Die Einhaltung der erforderlichen Datenschutz- und Datensicherheitskriterien sind nicht nur Grundvoraussetzung für eine erfolgreiche Nutzung der App, sondern auch ein wichtiger Erfolgsfaktor in der Vermarktung.



ENERGIEMANAGEMENT

Gelebter Klimaschutz

Ob freiwillig oder gesetzlich verordnet, Österreichs Lebensmittelhandel ist bemüht, den Energiehaushalt in den Griff zu bekommen oder CO_2-Neutralität zu erreichen. TÜV AUSTRIA unterstützt dabei massiv.

Ob Photovoltaikanlagen, grüner Strom oder sparsame Kühlvitrinen – ein systematisches Energiemanagement, begleitet von entsprechenden Zertifizierungen, hilft beim sorgsamen Umgang mit Energie und bei der Erreichung der gesetzten Ziele. TÜV AUSTRIA unterstützt seine Kunden außerdem in allen Belangen zur Umsetzung eines Energiemanagementsystems.

Denn Energieeffizienz wird – als Grundlage für Wohlstand und wirtschaftliche Entwicklung – immer mehr zum Erfolgs- und Wettbewerbsfaktor von Unternehmen.

Durch das Bundesenergieeffizienzgesetz sind große Unternehmen verpflichtet, Maßnahmen zur Erhöhung der Energieeffizienz zu setzen. Zu einem erfolgreichen, systematischen Energiemanagement gehören eine kontinuierliche Identifizierung von Energieeinsparungspotenzialen, eine effiziente Verwendung von Energie, die Suche nach alternativen/erneuerbaren Energiequellen und die Bewusstseinsbildung und Schulung der Mitarbeiter in Unternehmen.

Eine Zertifizierung nach EN ISO 50001 unterstützt die Unternehmen bei diesen Bemühungen. Die größten heimischen Lebensmittelhandelsketten, SPAR, REWE, Hofer und die Pfeiffer Gruppe beauftragten TÜV AUSTRIA mit der Zertifizierung.

Die Handelsunternehmen unterstreichen mit den durch die TÜV AUSTRIA CERT GMBH zertifizierten

Energiemanagementsystemen ihre gesellschaftliche Verantwortung hinsichtlich Klimaschutz und Energieeffizienz. Im Unterschied zu den gemäß EEffG möglichen externen Energieaudits (alle vier Jahre, ohne Verpflichtung zur Umsetzung von Energiesparmaßnahmen) stellen sich die vier Handelsketten jährlich wiederkehrenden Überwachungsaudits und müssen von Überprüfung zu Überprüfung realisierte und geplante Energiesparmaßnahmen vorweisen können.

In Summe beinhalten die ISO 50001 Zertifizierungen von SPAR, REWE, Hofer und Pfeiffer mehr als 3.000 Filialen im Inland, mehr als 100 in Ungarn, 650 Parfümerieshops, etwa 100 Sportartikelshops in Österreich und Deutschland, 20 Großhandelsmärkte, 20 Zentrallager, sechs Fleischwerke, ein Weingut und eine Schokoladenfabrik.

Die Prüfung von Treibhausgasemissionen unternimmt die Business Unit Umweltschutz der TÜV AUSTRIA SERVICES GMBH.

Übrigens: 195 Restaurants und die McDonald's Zentrale in Brunn am Gebirge stellten sich 2015 ebenfalls einem Zertifizierungsaudit durch TÜV AUSTRIA. Der Zertifizierungsprozess ließ Österreichs Burgerprofi in sehr gutem Licht dastehen. Von der Energiebeauftragten über verantwortliche Restaurant-Manager bis hin zu den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern wird das Energiemanagement-System sehr gut gelebt.

TÜV AUSTRIA TURK

Pioniergeist auf Türkisch

Im Jahr 2015 legte TÜV AUSTRIA TURK eine rasante Entwicklung hin. Das Unternehmen bietet hochwertige Dienstleistungen in der Türkei und anderen Ländern an. Tendenz steigend.

Eine nicht zu unterschätzende Rolle für die Entwicklung des Unternehmens spielt die außergewöhnliche geografische Lage der Türkei. Das Land hat sich zu einem zentralen und strategischen Energietransferland entwickelt. Eines der größten Vorhaben dabei ist die Transanatolische Erdgas-Pipeline (TANAP), an der TÜV AUSTRIA TURK maßgeblich beteiligt ist.

Das türkische TÜV AUSTRIA-Team ist mit 38 Inspektoren und zwei Chefinspektoren für die Produktions- und Versandkontrolle der für das Projekt notwendigen Rohre, die in China gefertigt werden, verantwortlich.

2015 wurden zudem automotive Dienstleistungen etabliert. Das Automotive-Team konnte in kürzester Zeit alle technischen Kompetenzen samt entsprechendem Equipment mobilisieren und binnen weniger Monate auf dem kompetitiven Markt reüssieren und eine entsprechende Stellung in der Türkei erreichen. Der Fokus liegt besonders darauf, Angebot und Know-how weiter auszubauen, sodass türkischen Unternehmen Dienstleistungen offeriert werden, die im Land zwischen Bosporus und Anatolien sonst nicht erbracht werden.

Auch im Bereich der Industriedienstleistungen gab es, trotz des schwierigen wirtschaftlichen Umfelds, erfreuliche Zuwachsraten.

International hat TÜV AUSTRIA TURK Projekte in Russland, China, Jordanien, Bulgarien und Italien erfolgreich abgewickelt.

In den kommenden Jahren will das Unternehmen im Bereich Industriedienstleistungen und der zerstörungsfreien Prüfung in der Türkei Marktführer werden, samt Erweiterung des Akkreditierungsumfangs entsprechend dem industriellen Anforderungsbedarf. Personenzertifizierungen, Zertifizierungen im Bereich Sonnen- und Windenergie sowie Inspektionsdienste sind in Vorbereitung.

TÜV AUSTRIA SERVICES

TÜV AUSTRIA prüft Seilbahn in Mexiko

Die Seilbahn-Experten des TÜV AUSTRIA konnten ihre Kompetenz bei einem Projekt in Mexiko ein weiteres Mal unter Beweis stellen.

Die Anfrage kam vom schweizerischen Seilbahnhersteller Bartholet (BMF Group) für eine Pendelbahn in Puebla, der viertgrößten Stadt Mexikos. Die Bahn verbindet mit 35 Plätzen pro Gondel zwei Stadtteile über 660 Meter miteinander.

Das Angebot wurde am 18. November gelegt, als Endtermin war der 15. Dezember veranschlagt. Nach umfangreicher Planprüfung in Österreich fand schließlich vom 12. bis zum 14. Dezember die Abnahmeprüfung an der Anlage in Mexiko statt. Unmittelbar nach Abschluss der Prüfung in seilbahn- und elektrotechnischer sowie betrieblicher Hinsicht wurde die Seilbahn an den Auftraggeber übergeben. Am 4. Jänner 2016 folgte die offizielle Eröffnung der Stadt-Seilbahn Puebla.

TÜV AUSTRIA pflegt bereits seit 2013 Geschäftsbeziehungen mit dem schweizerischen Seilbahnhersteller Bartholet. Seit damals werden Zertifizierungstätigkeiten von Sicherheitsbauteilen und Teilsystemen nach der Seilbahnrichtlinie 2000/9/EG durchgeführt. 2014 und 2015 haben die Seilbahnexperten des TÜV AUSTRIA bereits eine fixe 4er-Sesselbahn und eine kuppelbare 6er-Sesselbahn in der Türkei abgenommen.

TÜV AUSTRIA HYGIENIC EXPERT GMBH

Glasklar

Dass die Wasserqualität in Wasseranlagen und -systemen den gesetzlichen Anforderungen entspricht, dafür sorgt TÜV AUSTRIA HYGIENIC EXPERT GMBH.

Legionellen, Pseudomonaden, Keime, Bakterien – im Jahr 2015 gab es in Österreich mehrere Vorfälle von Verunreinigungen des Trinkwassers, herbeigeführt durch Bauarbeiten, durch alte Leitungssysteme sowie Bakterieneintrag von außen.

Pseudomonaden und andere Bakterien im Trinkwasser verursachen zum Teil lebensbedrohliche Krankheiten. Die gesetzlichen und normativen Vorgaben wurden in den vergangenen Jahren deshalb deutlich verschärft, Anlagenbetreiber werden zu einem verantwortungsbewussten Umgang mit Trinkwassersystemen gezwungen.

Die größten Risikoquellen stellen selten oder nicht benutzte bzw. durchströmte Bereiche der Trinkwassersysteme dar: Hotels, die nicht das ganze Jahr über in Betrieb sind, Schulen und Kindergärten in den Ferien sowie Wohnungen während der Urlaubszeit. Auch schlecht gereinigte Armaturen, Brauseköpfe und Duschschläuche stellen ein potenzielles Risiko dar.

TÜV AUSTRIA beschäftigt sich seit vielen Jahren mit dem Thema Wasserhygiene unter besonderer Berücksichtigung der Legionellenprophylaxe. Um das Thema Hygiene ganzheitlich und professionell bearbeiten zu können, wurde 2015 mit einem Team von Experten die TÜV AUSTRIA HYGIENIC EXPERT GMBH ins Leben gerufen.

Das Unternehmen entwickelt national und international anlagenspezifische Qualitätssicherungssysteme, die es den Anlagenbetreibern, die auf gesetzlicher Basis für die hygienisch einwandfreie Qualität des Wassers verantwortlich sind, ermöglichen, alle gesetzlichen und normativen Vorgaben einzuhalten.

TÜV AUSTRIA Hygienic Expert überprüft und betreut Wassersysteme jeglicher Art, von denen eine Gesundheitsgefährdung ausgehen kann: in Krankenhäusern, Arztpraxen, Pflege- und Altenheimen, Hotels, Freizeiteinrichtungen, in Wohnhausanlagen und öffentlichen Gebäuden. Aber auch zu vielen Industrie- und Gewerbebetrieben bestehen Geschäftsbeziehungen.

Infos: www.tuv-hygienic.at

MARKENBEWERTUNG

TÜV AUSTRIA Superbrand 2015-2016

TÜV AUSTRIA ist von der Markenbewertung Superbrands als Business Superbrand Austria 2015-2016 ausgezeichnet worden.

Der verliehene Titel verdeutlicht, dass TÜV AUSTRIA in Österreich bekannt ist, sehr geschätzt wird und Kunden wie Geschäftspartnern die Sicherheit bietet, hervorragende Dienstleistungen zu erhalten.

Eine Superbrand Austria wird nur von Markenexperten und den Konsumenten bestimmt. Man kann sich dafür nicht bewerben.

Ausgehend von allen beim Österreichischen Patentamt registrierten Marken erfolgt eine erste Reihung durch die Wirtschaftsauskunftei Bisnode D&B bzw. das Markforschungsinstitut GfK, das Österreichs Konsumenten nach ihren Lieblingsmarken befragt.

Danach werden die erlesenen Marken noch vom Superbrands Brand Council, einem unabhängigen Expertengremium, abschließend bewertet und in weiterer Folge zu Superbrands gewählt.

Seit nunmehr genau 20 Jahren bewertet Superbrands die besten Marken in mittlerweile 88 Ländern der Welt und gilt damit als angesehenste Autorität auf dem Gebiet der Markenauszeichnung. Als Superbrands gelten jene Marken, die im jeweiligen Marktsegment oder im Markt insgesamt ein sehr gutes Image aufgebaut haben und im Vergleich zu den Mitbewerbern der Öffentlichkeit konkrete oder zumindest wahrnehmbare Vorteile bieten.

Wesentliche Ereignisse des Geschäftsjahres 2015

Die TÜV AUSTRIA Gruppe ist aus Eigenkraft weiter gewachsen und erreichte mit konsequenten Investitionen, aber auch mit kontinuierlicher Expansion und Modernisierung wesentliche Meilensteine.

Gründung der TÜV AUSTRIA HYGIENIC EXPERT GMBH

Das Unternehmen wurde im 3. Quartal 2015 gegründet. Neben der reinen Wasserhygiene beschäftigt sich das Unternehmen auch mit Bäderhygiene, Raumlufthygiene sowie mit Hygieneplänen für Arztpraxen, Krankenhäuser und Pflegeheime. Die TÜV AUSTRIA HOLDING AG hält 75% der Unternehmensanteile.

Aufstockung der Anteile an der TÜV AUSTRIA Bureau of Inspection & Certification in Pakistan

Mit Rückwirkung zum Jahresanfang 2015 wurden im 1. Quartal die Anteile der TÜV AUSTRIA HOLDING AG an der TÜV AUSTRIA Bureau of Inspection & Certification um 14% auf 49% erhöht.

Aufstockung der Anteile an der TÜV TRUST IT TÜV AUSTRIA GMBH

Im 4. Quartal 2015 erwarb die TÜV AUSTRIA HOLDING AG die verbliebenen 33,33% des Mitgesellschafters ITAMIS GMBH und hält nun 100% an der TÜV TRUST IT TÜV AUSTRIA GMBH.

Gründung einer Tochtergesellschaft der TÜV AUSTRIA Bureau of Inspection & Certification in Sri Lanka

Die Gründung der TÜV AUSTRIA Bureau of Inspection & Certification Sri Lanka wurde im 1. Quartal 2015 abgeschlossen. Das Unternehmen ist eine 100% Tochter der lokalen pakistanischen Gesellschaft.

Erwerb von 50% der ICEPI s.p.a. in Italien

Die Tochtergesellschaft Blu Solutions Srl. hat im März 2015 50% an dem bestehendem italienischen Prüfunternehmen ICEPI s.p.a. übernommen.

Erwerb von 100% der V&C Korrosionsschutz Ges.m.b.H

Im 2. Quartal 2015 wurden 100% der zuvor im EVN-Konzern angesiedelten V&C Korrosionsschutz Ges.m.b.H übernommen. Die Gesellschaft wurde in weiterer Folge mit zwei weiteren Tochterunternehmen der TÜV AUSTRIA HOLDING AG zur TPA & KKS GMBH verschmolzen.

Verschmelzung der TPA – Technische Überwachung, Prüftechnik und Arbeitssicherheit GmbH und der KKS Kesselprüf- und Korrosions-Schutz GmbH

Im September 2015 wurden, rückwirkend zum 1.1.2015, die eigenständigen Tochtergesellschaften TPA – Technische Überwachung, Prüftechnik und Arbeitssicherheit GmbH, die KKS Kesselprüf- und Korrosions-Schutz GmbH sowie die 2015 neu erworbene V&C GmbH zur TPA & KKS GMBH verschmolzen.

TÜV AUSTRIA CYPRUS

Die TÜV AUSTRIA HOLDING AG war ab dem 2. Halbjahr 2014 alleiniger Gesellschafter des zu diesem Zeitpunkt stillgelegten Unternehmens. Die Firmenanteile wurden 2015 vollständig an das Tochterunternehmen TÜV AUSTRIA HELLAS Ltd. übertragen. Der operative Betrieb wurde im 2. Halbjahr 2015 wieder aufgenommen.

Next Generation

Ein lohnendes Investment. Mit Sicherheit.

Neugierde wecken, vernetzen, Innovationen fördern, neue Chancen im technisch-naturwissenschaftlichen Bereich ermöglichen.

Die vielfältigen Engagements der TÜV AUSTRIA Gruppe für Österreichs Next Generation:

TÜV AUSTRIA **Wissenschaftspreis**

Wir fördern Kreativität und Innovation

Mit dem TÜV AUSTRIA Wissenschaftspreis zeichnen wir kreative und innovative HTL-Projekte aus und prämieren Diplomarbeiten und Dissertationen sowie Beispiele aus der Unternehmenspraxis. Der Wissenschaftspreis ist mit 15.000 Euro dotiert.

TÜV AUSTRIA **Wissenschaftsstipendium**

Wir unterstützen junge ForscherInnen

Wir vergeben jährlich 5 TÜV AUSTRIA Wissenschaftsstipendien, die junge Forscherinnen und Forscher im Zuge ihrer wissenschaftlichen Arbeiten unterstützen. Dafür gewähren wir einen Zuschuss von 500 Euro pro Monat mit einer Laufzeit von bis zu 36 Monaten.

TÜV AUSTRIA **Kids**

Wir bringen Technik in die Schule

Für die ganz Kleinen bringen wir mit unserer Aktion TÜV AUSTRIA Kids Technik praxisnah und Neugierde weckend in die Volksschulen. Zur Zeit bauen wir mit Schülerinnen und Schülern der 3. und 4. Klasse Stromprüfgeräte.

www.tuv.at/nextgeneration

TÜV AUSTRIA WISSENSCHAFTSPREIS

Top-Leistungen prämiert

Herausragende wissenschaftliche Leistungen standen einmal mehr im Mittelpunkt des TÜV AUSTRIA Wissenschaftspreises 2015. Am 28. Oktober wurden – bereits zum vierten Mal – die besten Projekte aus den Bereichen Universitäten/Fachhochschulen, HTL und Unternehmenspraxis prämiert.

Infos & Video: www.tuv.at/wissenschaftspreis

Der Kuppelsaal der Technischen Universität Wien bot für die Preisverleihung den entsprechend würdigen Rahmen. Die Einreichungen waren derart hochwertig, dass in den Kategorien Uni/FH sowie HTL-Abschlussarbeiten jeweils zwei Sieger gewählt wurden. Von der hohen Qualität der Arbeiten, den großen technischen Leistungen, den innovativen und kreativen Zugängen zu Aufgabenstellungen, die an heimischen HTLs und Universitäten und Fachhochschulen erbracht werden, zeigte sich, wie in den Jahren zuvor, die Rektorin der TU Wien, Sabine Seidler, sowie der Generalsekretär der Industriellenvereinigung, Christoph Neumayer, nebst einem großen Auditorium sehr beeindruckt.

Zum ersten Mal wurde der TÜV AUSTRIA Publikumspreis verliehen. Die Besucherinnen und Besucher konnten dabei – live und vor Ort – für eines von drei Projekten votieren.

Für den TÜV AUSTRIA Wissenschaftspreis 2015 gab es insgesamt 51 Bewerbungen.

Preisträger 2015

Kategorie „Universitäten/Fachhochschulen“

Katrin Lepuschitz, MSc
Master Thesis TU Wien
„Demolition Waste – an Analysis of Composition and Financial Value – based on a Case Study in Vienna“

Dipl.-Ing. Mag. Dr. Bernd Zwattendorfer
Dissertation TU Graz
„Towards a Privacy-Preserving Federated Identity as a Service-Model“

Kategorie „HTL-Abschlussarbeiten“

Jakob Bleiberschnig, Fabian Schöffmann, Stephan Steiner, Alexander Widmann
Diplomarbeit HTL Klagenfurt Mössingerstraße
„OcuCraft“

Markus Kircher, Simon Wolfgsgruber
Diplomarbeit HTL Vöcklabruck
„Entwicklung und Konstruktion eines Mobilen Personenseilaufzugs“

Kategorie „Unternehmenspraxis“

ZT-Büro DI Werner Schwab, Villach
Hon.-Prof. DI Werner Schwab, Max Weichert, MSc
„Schallpegelmesser mit automatischem adaptivem Bewertungsfilter“

TÜV AUSTRIA Publikumspreis

Maximilian Egger, Nermin Golubic, Sejla Kendic
Diplomarbeit HTL 1 Bau & Design Linz
„Schallschutz von Wandbauteilen in Massivholzbauweise“

TÜV AUSTRIA WISSENSCHAFTSSTIPENDIUM

Freiräume schaffen

Das TÜV AUSTRIA Wissenschaftsstipendium unterstützt den wissenschaftlichen Nachwuchs bei der Durchführung akademischer Arbeiten im technisch-naturwissenschaftlichen Bereich.

Von der Möglichkeit, Versuchsreihen durchzuführen, über die Wissensvertiefung durch Besuche von Fachtagungen und Auslandsaufenthalten bis hin zum „sich wissenschaftliche Forschung überhaupt leisten können" – das TÜV AUSTRIA Wissenschaftsstipendium bietet Entfaltungsmöglichkeiten in viele Richtungen. Mit einem Ziel: jungen technisch-naturwissenschaftlichen Forscherinnen und Forschern die nötigen Freiräume zu geben, sich abseits des ökonomischen Drucks in den jeweiligen Forschungsmaterien auch tatsächlich vertiefen zu können.

Stefan Haas, CEO der TÜV AUSTRIA Gruppe und Initiator des Wissenschaftsstipendiums: „Die Quantität und vor allem die Qualität der Einreichungen ist eine schöne Bestätigung dafür, dass unsere Initiative, ebenso wie der TÜV AUSTRIA Wissenschaftspreis, in der Wissenschaftswelt angekommen ist. Mit beiden Aktivitäten wollen wir unseren Beitrag dazu leisten, damit es in Österreich hoch qualifizierte Wissenschafter, Ingenieure, Techniker und Fachkräfte gibt. Trotz der komplexen Aufgabenstellungen geht es allen fünf Stipendiaten um handfeste Ergebnisse, von denen Wissenschaft und Wirtschaft profitieren sollen." Wissenschaftliches Arbeiten könne heute längst nicht mehr nur auf der Universität und von zu Hause aus erledigt werden, so Haas. „Wer vorne sein will, muss sich vernetzen, hochqualitative Forschungs- und Lernumgebungen suchen, kurzum sich die bestmöglichen Rahmenbedingungen für die Arbeiten schaffen. Mit unserem Beitrag machen wir das möglich."

Die Förderung beträgt 500 Euro pro Monat – für einen Zeitraum bis zu 36 Monaten. Förderungswürdig sind Forschungsarbeiten, Diplomarbeiten oder Dissertationen im Bereich der technischen Wissenschaften.

Für das TÜV AUSTRIA Wissenschaftsstipendium 2015 gab es 42 Bewerbungen.

Stipendiaten 2015

Thomas Hofstätter
Diplomarbeit „Numerical Analysis of Vibrations of Wind Turbine Blades“ an der Technischen Universität Wien

Marianne Hollensteiner
Dissertation „Entwicklung und Validierung eines neuartigen Simulators für die kranioviszerale Chirurgie“ an der FH Oberösterreich und der Medizinischen Privatuniversität Salzburg

Stefan Leber
Dissertation „Einführung und Evaluation des medizinischen IT-Risikomanagements nach ISO/IEC 80001 am Beispiel der Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH“ an der UMIT – Private Universität für Gesundheitswissenschaften, Medizinische Informatik und Technik in Hall in Tirol

Eva Reichart
Masterarbeit „Erhöhung des Automatisierungsgrades von Produktionsmaschinen durch selbstständige Fehlererkennung und -behebung“ an FH Technikum Wien, Forschungslabor Industrie 4.0

Carina Seidnitzer-Gallien
Dissertation „Aufbau eines Energiecontrollings in Industriebetrieben“ an der Montanuniversität Leoben

Infos & Video: www.tuv.at/stipendium

TÜV AUSTRIA KIDS

Dioden zum Leuchten bringen

Mit der Aktion „TÜV AUSTRIA Kids“ wird Technik kindgerecht, spannend und praxisnah in die Grundschule gebracht.

Im zweiten Jahr des Bestehens der Aktion konnten eigens ausgebildete Trainerinnen und Trainer insgesamt knapp 8000 Kinder in Wiener Volksschulen zu TÜV AUSTRIA Kids ernennen.

Die Aktion will einen Beitrag dazu leisten, dass Technik Spaß macht, will technisches Know-how in Schulen, die vielfältigen Umgangserfahrungen mit Materialien, Werkzeugen und Geräten fördern.

In zwei Unterrichtseinheiten bauen sie mit den Klassen ein Stromprüfgerät mit Utensilien aus dem Alltag. Gleichzeitig werden die Kinder, sie besuchen die dritte bzw. die vierte Schulstufe, mit der Thematik von Sicherheit und Technik kindgerecht konfrontiert.

Die Aktion wurde von Schülern und Lehrern gleichermaßen begeistert aufgenommen und wird auch im Jahr 2016 fortgesetzt.

Die TÜV AUSTRIA Gruppe möchte mit allen drei Aktivitäten, Wissenschaftspreis, Wissenschaftsstipendium und TÜV AUSTRIA Kids, ihren Beitrag dazu leisten, dass Technik und Naturwissenschaft bei jungen Menschen für entsprechende Neugierde beziehungsweise als weitere Entwicklungsmöglichkeit während oder nach der Ausbildung sorgen.

Als national und international führendes Dienstleistungsunternehmen für integriertes Sicherheits-, Qualitäts- und Ressourcenmanagement erfüllt der TÜV AUSTRIA damit auch einen gesellschaftlichen Auftrag. Eine Zukunftsvorsorge, die diesen Namen zu Recht trägt – und die sich für alle lohnt.

2015 wurden 4.706 Kinder aus 224 Wiener Volksschulklassen zu TÜV AUSTRIA Kids.

Infos: www.tüvkids.at

SPORTMARKETING

Gelungene Kombination

TÜV AUSTRIA unterstützt Nordische Kombinierer und nützt positiven Imagetransfer.

Die TÜV AUSTRIA Gruppe nahm auch im Jahr 2015 österreichische Athleten als Markenbotschafter unter Vertrag. Die Nordischen Kombinierer Lukas Klapfer, Sepp Schneider, Bernhard Flaschberger und Harald Lemmerer starten bei sämtlichen Weltcuprennen mit dem TÜV AUSTRIA-Logo auf Helmen, Mützen und Stirnbändern.

Klapfer erreichte bei den letzten Olympischen Spielen in Sotschi im Mannschaftsbewerb Bronze und sicherte sich 2015 in Schonach seinen ersten Sieg in einem Weltcup-Rennen. Schneider freute sich in Val di Fiemme im Team-Sprint über seinen ersten Weltcup-Podestplatz. Bernhard Flaschberger zeigte bei den Junioren-Weltmeisterschaften 2014, 2015 und 2016 eindrucksvoll, was in ihm steckt. Drei Mal Gold im Mannschaftsbewerb, 2016 holte er im russischen Rasnov zudem Gold in der Einzelkonkurrenz.

Österreichs jüngster – hoch talentierter – Kombinierer, Harald Lemmerer, darf sich bereits über einige Continental Cup-Siege, sowie etliche Top-15-Platzierungen in Weltcuprennen freuen.

Alle vier Atheleten brachten dem Unternehmen die Möglichkeit eines positiven Imagetransfers. Das heißt, die positiven, dominanten Merkmale des österreichischen Nationalsports Skilauf werden auf die Marke TÜV AUSTRIA übertragen. Umgekehrt profitiert die Marke Ski Austria imagemäßig von der technischen Kompetenz und hohen Expertise des TÜV AUSTRIA.

Bereits seit Jahren bestehen auch geschäftliche Beziehungen zwischen Skisport und TÜV AUSTRIA. Das Unternehmen ist bei Seilbahnprüfungen mit Abstand Marktführer in Österreich.

TÜV AUSTRIA FORUM

Treffpunkt Wirtschaft

Das TÜV AUSTRIA Forum war auch 2015 mit hochkarätigen Gastvorträgen Wissens- und Ideenraum für Partner, Kunden und Freunde des TÜV AUSTRIA, die über den Tellerrand hinausblicken möchten.

Sicherheit, Wissenschaft und Innovation aus verschiedensten Perspektiven. Zu diesem Thema öffnet das TÜV AUSTRIA Forum regelmäßig seine Türen für Kunden, Partner und Freunde des Unternehmens.

Interessante und renommierte Gastvortragende liefern mit Impulsreferaten die entsprechenden Keynotes für äußerst lebendige, moderierte Publikumsdiskussionen.

Die Veranstaltungslocations, die neugierig machenden Vortragstitel und die Möglichkeit im Publikum auf interessante Kontakte mit entsprechenden Vernetzungsmöglichkeiten zu treffen, machten die Abendveranstaltungen des TÜV AUSTRIA auch 2015 zu stark nachgefragten Events.

Der TÜV AUSTRIA Gruppe geht es mit diesem Veranstaltungsformat einerseits darum, eine positive Verknüpfung zu unseren Kunden, Partnern und Freunden zu schaffen bzw. zu vertiefen, andererseits aber auch darum, mit dem Themensetting am Puls der Zeit zu sein, Botschaften zu transportieren und entsprechendes Bewusstsein zu schaffen.

Eine alles in allem lohnende Investition.

Unsere Vortragsgäste 2015

Sonnentor-Gründer Johannes Gutmann
„Vom Spinner zum Winner“

Trend- und Zukunftsforscher Matthias Horx
„Qualität und Sicherheit der Zukunft“

Genetik-Professor Markus Hengstschläger
„Flexicurity – mit Sicherheit und Flexibilität auf dem Weg zum Erfolg“

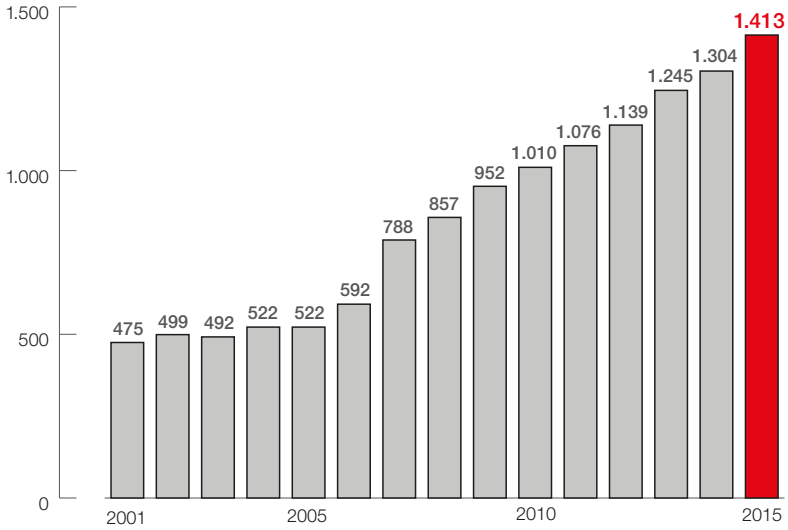
Zukunft gestalten

TÜV AUSTRIA –
Partner für viele Bereiche.
Weltweit.

BESCHÄFTIGTE UND UMSATZ

Langfristige Entwicklung 2001–2015

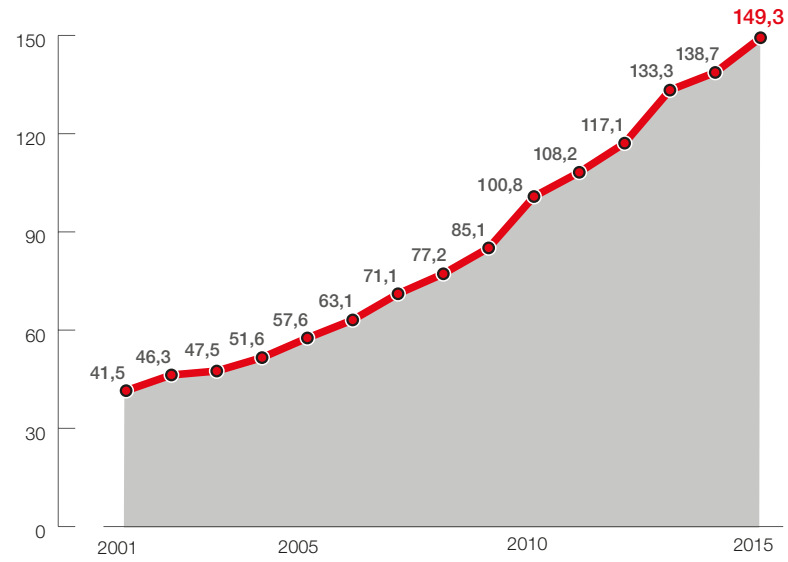
Mitarbeiterentwicklung



Zum Jahresende betrug der Personalstand in der TÜV AUSTRIA Gruppe 1.413 Mitarbeiter, eine Steigerung gegenüber 2014 von 109 Beschäftigten (+8,4%). Davon waren 931 Personen in inländischen Unternehmen, und 482 (34%) in ausländischen Tochtergesellschaften tätig.

Die meisten Mitarbeiter weist TÜV AUSTRIA SERVICES mit 603 Personen aus, die größte Auslandstochter im Hinblick auf die Anzahl der Beschäftigten ist TÜV AUSTRIA HELLAS mit 94 Personen.

Umsatzentwicklung in Mio €



Die konsolidierten Erlöse des Geschäftsjahres 2015 sind auch im siebenten Jahr in Folge angestiegen. Es wurden Umsatzerlöse in Höhe von 149,3 Mio. Euro fakturiert, womit der Wert des Vorjahres um 10,6 Mio. Euro bzw. 7,6% überschritten wurde.

Hauptverantwortlich für die positive Erlösentwicklung der TÜV AUSTRIA Gruppe waren vor allem die gestiegenen Umsätze der TÜV AUSTRIA SERVICES GMBH, der TÜV AUSTRIA TURK, der TÜV AUSTRIA AKADEMIE GMBH und der Erwerb der V&C Korrosionsschutz Ges.m.b.H.

Der Anteil der von ausländischen Unternehmen erwirtschafteten Umsätze betrug im Geschäftsjahr 2015 etwa 37,8 Mio. Euro bzw. 25,3%.

270 Services weltweit

REGIONALE OFFICES

ÖSTERREICH

TÜV AUSTRIA HOLDING AG
Krugerstraße 16, 1015 Wien
holding@tuv.at

TÜV AUSTRIA SERVICES GMBH
Krugerstraße 16, 1015 Wien
services@tuv.at

TÜV AUSTRIA CERT GMBH
Barichgasse 40-42, 1030 Wien
cert@tuv.at

TÜV AUSTRIA AUTOMOTIVE GMBH
Deutschstraße 10, 1230 Wien
automotive@tuv.at

TÜV AUSTRIA CONSULT GMBH
Krugerstraße 16, 1015 Wien
consult@tuv.at

TÜV AUSTRIA AKADEMIE GMBH
Gutheil-Schoder-Gasse 7a,1100 Wien
akademie@tuv.at

TÜV TRUST IT TÜV AUSTRIA GMBH
Krugerstraße 16, 1015 Wien
info@it-tuv.com

TÜV AUSTRIA HYGIENIC EXPERT GMBH
Dr.-Franz-Werner-Straße 36,
6020 Innsbruck
office@tuv-hygienic.at

BCT Bahn Consult TEN Bewertungsges.m.b.H.
Diesterweggasse 2, 1140 Wien
railway@bcten.com

Schreiner Consulting GmbH
Derfflingerstraße 14, 4020 Linz
office@schreinerconsulting.com

TPA KKS GmbH
Laxenburgerstraße 228,
1230 Wien
office@tpa.at

ALBANIEN

TÜV AUSTRIA ALBANIA
Rr. Ibrahim Rugova, Leskova Building
5th Floor, Suite 19, P.O. Box 1019, Tirana
info@tuv.al

BANGLADESCH

TÜV AUSTRIA Bureau of Inspection & Certification (Pvt.) Ltd.
Road 13/A, Block C, House 105,
Flat No. B2, Banani Dhaka 1213
office@tuvat.com.bd
rashid.mehr@tuv.at.pk

CHINA

TÜV AUSTRIA (Shanghai) Co. Ltd.
RongBo Business Building, Block 1,
Room 306-309 No. 335 Xian Xia Road,
200336 Shanghai
office@tuv-austria.cn

DEUTSCHLAND

TÜV AUSTRIA DEUTSCHLAND GMBH
Falkenweg 1, 70794 Filderstadt
info@tuv-ad.de

TÜV AUSTRIA SERVICES GMBH
Branch office Baden-Württemberg
Falkenweg 1, 70794 Filderstadt
lbw@tuev-a.de

TÜV TRUST IT GMBH
Unternehmensgruppe TÜV AUSTRIA
Waltherstraße 49-51, 51069 Köln
info@it-tuv.com

BQS GMBH
Gesellschaft für Betriebsqualitäts-
sicherung mbH
Klausenstraße 61b, 84489 Burghausen
info@bqs-gmbh.de

GRIECHENLAND

TÜV AUSTRIA HELLAS LTD.
429, Mesogeion Avenue, Ag. Paraskevi,
15343 Athen
info@tuvaustriahellas.gr

INDIEN

TÜV AUSTRIA INDIA PVT. LTD.
A208, Kohinoor Vayona Apts, Opp.
PCMC Building, Pimpri
Pune 411018 Maharashtra
info@tuv-austria.in

ITALIEN

TÜV AUSTRIA ITALIA Blu Solutions s.r.l.
Via del Commercio 6/A,
60030 Monte Roberto (An)
info@blu-solutions.com

APICE SRL
Via Belizzi 33, 29122 Piacenza
info@apicesrl.eu

Icepi S.p.A.
Via Paolo Belizzi 29/41/33
Cap 29122 Piacenza
info@icepi.com

KROATIEN

TÜV AUSTRIA HRAVATSKA d.o.o.
Južna ulica 4, Odvojak 6, 10000 Zagreb
office@tuv-austria.hr

PAKISTAN

TÜV AUSTRIA Bureau of Inspection & Certification (Pvt.) Ltd.
43/2, Main Gulberg. Lahore, Punjab
office@tuvat.pk

POLEN

TÜV AUSTRIA SERVICES GMBH
Sp. z o.o. Oddział w Polsce
ul. Modelarska 10, 40-142 Katowice
biuro@tuv-austria.pl

PORTUGAL

QTEC – Inspecções Técnicas, Lda
Rua da Lionesa, n. 446 Edificio C13,
4465-671 Leca do Balio
geral@qtec.pt

RUMÄNIEN

TÜV AUSTRIA ROMANIA SRL.
Str. Calea Plevnei Nr. 139, Corp C, etaj 1,
060011 Bucuresti, Sector 6
office@tuv-austria.ro

SCHWEIZ

TÜV AUSTRIA SCHWEIZ GMBH
Feldstraße 45, Postfach 235,
9113 Degersheim
kontakt@tuev-at.ch

TÜV TRUST IT
TÜV AUSTRIA GMBH, SCHWEIZ
Gotthardstraße 1, 6474 Amsteg

SINGAPUR

TÜV AUSTRIA SINGAPORE Pte. Ltd.
4 Battery Road, Bank of China Building
25-01, Singapore 049908
set@tuv-austria.cn

SLOWENIEN

TÜV AUSTRIA SERVIS D.O.O.
Tržaška cesta 65, 2000 Maribor
office@tuv-austria.si

SPANIEN

TÜV AUSTRIA IBERIA S.L.
Velàzquez Moreno, 29-2ª
Planta Oficina 9
36202 Vigo – Galeras Duran
hlealgouveia@adq.es

SRI LANKA

TÜV AUSTRIA Bureau of Inspection & Certification (Pvt.) Ltd.
No 37-1/1, Kirulapone Avenue,
Colombo 05
info@tuvat.lk

TSCHECHIEN

I.T.I. – Integrovaná technická inspekce spol. s. r. o.
Zelený Pruh 1560/99
140 02 Praha 4
pha@itiv.cz

TUNESIEN

TÜV AUSTRIA TUNISIA SA
15 Rue Chedli Gtari
El Menzah 9, 2092 El Manar, Tunis
sis@sistn.com

TÜRKEI

TÜV AUSTRIA TURK LTD.
Koşuyolu Mah.Katip Salih Sokak No: 69,
Kadıköy - Istanbul
office@tr-tuv.com

TÜV AUSTRIA ELTEMTEK ENERJII AS
Ziyabey Caddesi, 1419. Sok. No: 14,
06520 Balgat, Ankara
office@tuveltemtek.com

TÜV AUSTRIA BBS AS
Ceyhun Atif Kansu Cad. 1379,
Sok.No. 19/10, 06520 Balgat, Ankara
info@bbas.tr

ZYPERN

TÜV AUSTRIA CYPRUS
18, Kyriakou Matsi Street,
Office 201, Nicosia 1082
infocy@tuvaustriacyprus.com.cy

KOOPERATIONSPARTNER

ÄGYPTEN

Egyptian Company for Inspection Services (ECIS)
22 Block, 18/F (3rd Sector),
Wady Degla Str., Zahraa Al Maadi, Cairo
rpascal@ayadsons.com

BULGARIEN

ATC Energiyna tehnika Bulgaria OOD
Hristo Botev Blvd. 20, 1000 Sofia
office@tuv-austria.bg

ITALIEN

AUSTRIA CERT S.r.l.
Via della Sanità 29, 03012 Anagni (Fr)
info@tuv-austria.it

KOREA

HR Solution
T-8095, Garden 5 Life, Munjeong 2-dong,
Songpa-gu, Seoul
david@hrtl.co.kr

LIBANON

Consulting & Training Agency S.A.L.
City Center Ground Floor
New Avenue, P.O. Box 624 Jounieh
vincent.mazraani@tuvaustria.com

UNGARN

TAM CERT Magyarország Vizsgáló és Tanúsító Kft.
1013 Budapest, Lánchid u. 15-17
tuv@tamcert.hu

REPRÄSENTANZEN

JORDANIEN

CREATORS FOR ISO SERVICES CO. LTD.
Alshmeisani, Opposite Le Meridien Hotel
Main Gate, 61 Abdulrahim Alwakid St.,
Building No. 1,
P.O. Box 204917, Amman 11121
info@tuvaustriahellas-jo.com

MAZEDONIEN

INTERCERT D.O.O.
Trg. Komenskog 8, 21000 Novi Sad
office@i-cert.org

Organe der TÜV AUSTRIA Gruppe

TÜV ÖSTERREICH (Verein)

Präsident
Komm.-Rat Dipl.-Ing. Johann Marihart
Generaldirektor der AGRANA Beteiligungs-AG

Vizepräsidenten
Dipl.-Ing. Dr. Klaus Woltron
MINAS Beteiligungs-Management GmbH
Dipl.-Ing. Hans-Jörg Glinz
Senior Consultant der Christof Holding AG

Leiter
Dipl.-Ing. Dr. Stefan Haas

Stv. Leiter
Mag. Christoph Wenninger

Mitglieder des Verwaltungsrates
Konsul Ing. Hubert Bertsch
Geschäftsführer der Bertsch Holding AG
Mag. Dr. Karin Exner-Wöhrer, MBA
CFO der Salzburger Aluminium AG
Prok. Ing. Manfred Gloser
Bereichsleiter Qualitätsmanagement der Voith Paper GmbH
Dipl.-Ing. (FH) Rudolf Gutscher
Instandhaltungsleiter der EVN Kraftwerke
Dipl.-Ing. Herbert Hummer
Technical Director Mondi SCO, a.s.
Ing. Anton Marschall
Area Manager Süd-Ost Europa der Schindler Aufzüge
Ing. Mag. Stefan Neubauer
Chief Operating Officer/Prokurist Air Liquide South East Europe
Dr. Heinrich Scherfler
vormals Vorstandsdirektor der Biochemie GesmbH
Dipl.-Ing. Gustav Sponer
Geschäftsführer ALCAR HOLDING GmbH
Dr. Alois Virag
Senior Vice President Refining & Petrochemicals der OMV AG
Dipl.-Ing. Heinz Wanda
Technikum Wien
Dr. Susanna Zapreva-Hennerbichler
Geschäftsführerin Wien Energie-Wien Strom GmbH
Dipl.-Ing. Hanns Zinnöcker
vormals Direktor der voestalpine Stahl Linz GmbH

TÜV AUSTRIA HOLDING AG

Mitglieder des Vorstandes
Dipl.-Ing. Dr. Stefan Haas
Vorsitzender
Mag. Christoph Wenninger
Finanzvorstand

Mitglieder des Aufsichtsrates
KR DI Johann Marihart, Vorsitzender
DI Dr. Klaus Woltron, Stellvertreter
DI Hans-Jörg Glinz, Stellvertreter
Prok. Ing. Mag. Stefan Neubauer
Dr. Alois Virag
Dipl.-Ing. Hanns Zinnöcker

Vom Betriebsrat entsendet:
Ing. Karl Preissler
Vorsitzender des Konzernbetriebsrates
Ing. Norbert Kletzl
Betriebsrat TÜV AUSTRIA HOLDING AG
Ing. Josef Rutter
Vorsitzender des Betriebsrates der TÜV AUSTRIA CERT GMBH

Daten und Fakten

Verwaltungsratssitzungen
28.05.2015 / 16.06.2015 / 02.12.2015

Hauptversammlung
16.06.2015

Sitzungen des Aufsichtsrates der TÜV AUSTRIA HOLDING AG/TÜV AUSTRIA SERVICES GMBH
26.03.2015 / 28.05.2015 / 30.09.2015 / 02.12.2015

Personalstand TÜV AUSTRIA Gruppe
per 31. Dezember 2015: 1.413

Kundenzeitung TÜV AUSTRIA TIMES
4 Ausgaben, Auflage: 22.000

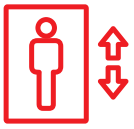
Mitarbeit von Experten des TÜV Österreich in nationalen und internationalen Gremien
AHC
ASI (ON)
AUSTROLAB
CEN/CENELEC
CEOC International
EURACHEM
EUROLAB
Gesellschaft d. Freunde des TMW
ISO/IEC
ISO/CASCO
ÖGfZP
ÖGS
ÖVE
ÖVFG
TÜV Markenverbund e.V.
VdTÜV – Verband der TÜV e.V.
VDI
VIKOM
Notified Body Forum (Einfache Druckbehälter, Druckgeräte, Maschinen, PSA, Medizinprodukte, Implantate, EMV/EMC, ATEX, Aufzüge)

TÜV AUSTRIA

TÜV AUSTRIA | Krugerstraße 16, 1015 Wien / Austria | www.tuv.at

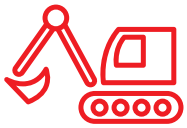
Dienstleistungen

Anlagen


Aufzugstechnik

Ausbildung, Weiterbildung

Automotive


Bautechnik

Blitzschutz

Brandschutz

Bühnentechnik

Druckgeräte

Eisenbahn

Elektrotechnik

Energie

Explosionsschutz

EMV, Nachrichten-technik

Fördertechnik

Gesundheit

IT Security

Kalibrieren

Krane, Hebezeuge, Tore

Legal Compliance Technik & Recht

Loss Adjustment

Maschinentechnik

Medizintechnik

Personen-zertifizierung

Prüfmanagement

PSA - Schutzausrüstung

Produktsicherheit

Qualitäts-management

Seilbahntechnik

Spiel-, Sport-, Freizeitgeräte

Umweltschutz

Umwelt-management

Unternehmens-beratung, Facility Management

Werkstoffprüfung & Schweißtechnik

Zertifizierung